



Verein Harfenlabor  
Erzherzog-Eugen-Str. 5/8, 6020 Innsbruck  
info@harfenlabor.com  
www.harfenbiennale.com  
@harfenbiennale (Instagram & Facebook)

Künstlerische Leitung: Margret Koell  
Planung Symposium: Thomas Nußbaumer  
Künstlerische Beratung: Armin Linke  
Organisation: Carola Fischer, Anna-Maria Fritz, Elisabeth Koell,  
Thomas Mitteregger, Magdalena Schnöller, Kati Simon  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Birgitt Drewes  
Grafische Gestaltung: Laure Giletti & Gregory Dapra

Die Harfenbiennale Innsbruck steht unter der Schirmherrschaft von  
Eva-Maria Sens.

## Adressen

Haus der Musik Innsbruck, Universitätsstraße 1, 6020 Innsbruck  
ORF Tirol, Rennweg 14, 6020 Innsbruck  
Hofkirche Innsbruck, Universitätsstraße 2, 6020 Innsbruck  
Posthotel Kassl, Hauptstraße 70, 6433 Oetz  
Weitere Infos unter [www.harfenbiennale.com](http://www.harfenbiennale.com)  
Follow us on Facebook & Instagram

## Harfenlabor

Subventionsgeber\*innen



Bundesministerium  
Wohnen, Kunst, Kultur,  
Medien und Sport

Kooperationspartner\*innen



Innsbrucker  
Festwochen der  
Alten Musik



Sponsor\*innen



www.pechhof.at

Medienpartner\*innen



HAUS DER MUSIK INNSBRUCK:  
Eröffnungskonzert: € 29 / 35  
Frühstückskonzert: € 39  
(inkl. 1 Heißgetränk und  
1 Plundergebäck / Croissant)  
Sonntag-Matinee: € 32  
Symposium: Eintritt frei  
Call for Concert: Eintritt frei,  
Zählkarte erforderlich  
Vorverkauf: Kassa- & Aboservice im  
Haus der Musik Innsbruck  
<https://www.haus-der-musik-innsbruck.at/karten/>

ORF TIROL STUDIO 3:  
Eintritt frei, Anmeldung online:  
[https://bookifyhtl.azurewebsites.net/  
Home/VeranstaltungsInfoGaeste/29](https://bookifyhtl.azurewebsites.net/Home/VeranstaltungsInfoGaeste/29)

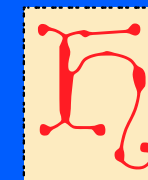
POSTHOTEL KASSL, OETZ:  
Abschlusskonzert VVK: € 29  
Anmeldung per Mail bis 6. Dezember  
info@harfenlabor.com  
Betreff: Konzert Oetz  
Abendkassa ab 19 Uhr: € 32

FESTIVALLPASS:  
Alle Konzerte: € 85 (Die beiden  
Sonntagskonzerte sind inhaltlich  
identisch – der Festivalpass gilt für  
einen der beiden Termine.)  
Anmeldung per Mail:  
info@harfenlabor.com  
Betreff: Festivalpass

ERMÄSSIGUNGEN:  
Studierende: 50 %  
Unter 30 Jahre: 50 %  
Unter 10 Jahre: Eintritt frei,  
Zählkarte erforderlich  
Menschen mit Behinderung  
(mind. 50 %) und Begleitperson: 50 %  
Partnerin von Hunger auf Kunst  
und Kultur: Eintritt frei

WORKSHOPS:  
1 Workshop: € 30  
2 Workshops: € 50  
Anmeldung per Mail:  
info@harfenlabor.com  
Betreff: Workshops

Konzerte, Workshops, Vorträge,  
ein Wettbewerb und eine  
Installation



# Harfenbiennale Innsbruck 3 4.-7. Dezember

Haus der Musik Innsbruck  
Hofkirche Innsbruck

2025

ORF Tirol Studio 3  
Oetz / Ötztal

in der Musik

Unbeschreiblich  
Weiblich?!

# Hommage an Frauen und Femmes

Zum dritten Mal lädt die Harfenbiennale Innsbruck ein und widmet sich den Stimmen, die zu oft überhört wurden – Komponist\*innen, Musiker\*innen, Denker\*innen. Alte Musik trifft auf zeitgenössische Werke, Volksweisen auf politische Texte, mystische Vespers auf Saxofon-Soli. Was passiert, wenn Nonnen neben Feminist\*innen sprechen? Wenn ein Frauen-Dreigesang auf das seltene Salterio trifft? Wenn Barockharfe und Saxofon plötzlich wie eine einzige Stimme klingen? Wenn eine Klanginstallation den Stadtraum in Resonanz versetzt? Die Harfenbiennale nimmt sich die Freiheit, solche Fragen hörbar zu machen.

Und sie überrascht auch im Format: Ein charmantes Frühstückskonzert, erstmals angebotene Workshops, ein Nachwuchswettbewerb, eine Klanginstallation beim Baum vor dem Haus der Musik Innsbruck, sowie Uraufführungen und Erstaufführungen. Zum ersten Mal feiert die Harfenbiennale auch eine geografische Premiere: Sie zieht für ein Konzert hinaus aus Innsbruck – ins Ötztal, wo vielsaitige Stimmen in hochalpinen Landschaft Resonanz finden. So öffnet das Festival Räume, in denen Musikgeschichte neu erzählt wird – tiefgründig, überraschend und mit unbändiger Lust am Dialog.

Ich freue mich sehr auf Ihr Kommen.  
Ihre Margret Koell

Programm

INSTALLATION  
Susan Philipsz: WILD IS THE WIND  
4. Dezember 2025 – Januar 2026  
Vor dem Haus der Musik Innsbruck  
Die Turner-Preisträgerin Susan Philipsz aktiviert mit ihrer einkanaligen Klanginstallation WILD IS THE WIND den öffentlichen Raum zwischen Hofkirche und Haus der Musik Innsbruck. Ausgangspunkt ist George Cukors Melodram von 1957 mit Anna Magnani und das darin erklingende Lied, später von David Bowie berühmt interpretiert. Philipsz singt es selbst – intim, verletzlich und voller Sehnsucht. Die intime Stimme trifft auf das geschäftige Treiben des Stadtraums und erzeugt eine fragile Spannung, die wie ein leiser cantus firmus das Festival begleitet.

Donnerstag, 4. Dezember

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| HEILIGE UND UNGEZÄHMTE<br><u>Eine Vesper der Frauen</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 20 : 00                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Eröffnungskonzert – Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal<br>Musik von Chiara M. Cozzolani: <u>Marienvesper</u> (Exzerpte),<br>Giulia Monducci (Uraufführung) und Texte von Silvia Federici<br>Vokalensemble NovoCanto (Einstudierung: Wolfgang Kostner)<br>& Ensemble Between the Strings<br>Leitung: Alexandra Helldorff<br>Rezitation: Gerti Drassl<br>Konzept: Margret Koell |
| Danach                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Epilog – Hofkirche Innsbruck<br><i>Wild is the Wind</i> von Susan Philipsz & <i>Nachtgesang</i> mit Gerti Drassl, Giovanna Baviera, Margret Koell & NovoCanto                                                                                                                                                                                                                    |
| Die Harfenbiennale startet mit einer Eigenproduktion: Die barocke Marienvesper der Mailänder Nonne Chiara M. Cozzolani – in Tirol erstmals aufgeführt, vielleicht sogar in Österreich – trifft auf brandneue Uraufführungen von Giulia Monducci und Texte der feministischen Denkerin Silvia Federici. Cozzolani, Monducci und Federici stehen dabei für Vergangenheit, Gegenwart und Aufbruch. Ein Auftakt, der Horizonte erweitert, tradierte Grenzen in Frage stellt und den Takt für das gesamte Festival vorgibt. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

Freitag, 5. Dezember

|                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SYMPOSIUM – Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal<br>Das Symposium widmet sich den Stimmen von Frauen und Femmes in der Musikgeschichte – von Ferrara bis Salzburg, von Nonnen bis Virtuosinnen.<br>Tagungsleitung: Thomas Nußbaumer, Universität Mozarteum Salzburg |                                                                                                                                                                                          |
| 09 : 00–09 : 30                                                                                                                                                                                                                                                       | Empfang und Begrüßung                                                                                                                                                                    |
| 09 : 30–10 : 15                                                                                                                                                                                                                                                       | Irene Suchy (Wien): <u>Frauenrechte / Frauenmusikgeschichte</u>                                                                                                                          |
| 10 : 15–11 : 00                                                                                                                                                                                                                                                       | Julia Hinterberger (Salzburg): <u>Anständig – randständig. Harfenistinnen im Spannungsfeld normierter Lebenswelten</u>                                                                   |
| 11 : 30–12 : 15                                                                                                                                                                                                                                                       | Tomáš Slavický (Praha): <u>Von Bewunderung zu Bedauern. Veränderungen der Begriffe „Böhmische Harfe“ und „Böhmische Harfenistin“ im langen 19. Jahrhundert</u>                           |
| 14 : 00–14 : 45                                                                                                                                                                                                                                                       | Franziska Fleischanderl (Salzburg): <u>Mädchen, Gräfinnen, Nonnen und reisende Virtuosinnen. Weibliche Salteriopraxis im Italien des 18. Jahrhunderts</u>                                |
| 14 : 45–15 : 30                                                                                                                                                                                                                                                       | Milijana Pavlović (Innsbruck): <u>„Dergleichen Stimmen und Colloratur, ich nie gehört“: Musica secreta am Hof der Este im Ferrara der Renaissance</u>                                    |
| 15 : 30–15 : 45                                                                                                                                                                                                                                                       | Intervall<br>Musikalische Pause mit Tiroler Nachwuchsharfenist*innen (LMS Ötztal / Klasse Schapfl), begleitet von einem Bildessay aus einer Tiroler Region (Armin Linke / Ferdinandeum). |
| 16 : 15–17 : 00                                                                                                                                                                                                                                                       | Thomas Hochradner (Salzburg): <u>Berta Höller und die Etablierung des Volksharfenspiels in Salzburg</u>                                                                                  |

Samstag, 6. Dezember

|                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9 : 00                                                                                                                                                                | MADRE NATURA<br>Frühstückskonzert im Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal<br>Maria Ladurner (Sopran) & Vincent Kibildis (italienische Tripelharfe)<br>Starten Sie den Tag mit einem Frühstückskonzert, das Herz und Sinne gleichermaßen aufweckt. <u>Madre Natura</u> feiert die Erde – Ursprung allen Seins und Lehrmeisterin des Lebens – und webt vom Barock bis zum Volkslied ein klingendes Netz hin zur Natur, die uns umgibt und trägt. Musik von Francesca Caccini, Maddalena Casulana, Sigismondo d’India, John Dowland, Henry Purcell u. a.<br>Genießen Sie im Anschluss den Austausch bei einem Heißgetränk und einem Plundergebäck/Croissant! (im Ticketpreis enthalten) |
| WORKSHOPS – Haus der Musik Innsbruck, Mozarteum<br>Die Workshops öffnen Räume zum praktischen Entdecken: von der Volksmusik bis zur Klangwelt der historischen Harfe. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 11 : 00–12 : 30                                                                                                                                                       | <u>Einführung in die alpenländische Volksmusik auf der Harfe</u> mit Michaela Gamber                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 11 : 00–12 : 30                                                                                                                                                       | <u>Musik des 17. Jahrhunderts für Harfe und Salterio</u> mit Franziska Fleischanderl & Reinhild Waldek (auch Hackbrettspieler*innen willkommen)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 14 : 30–16 : 00                                                                                                                                                       | <u>Einführung in die Vielfalt der historischen Harfeninstrumente</u> mit Reinhild Waldek                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 17 : 00                                                                                                                                                               | CALL FOR CONCERT, Haus der Musik Innsbruck – Kleiner Saal<br>Nachwuchswettbewerb – die Finalist*innen präsentieren ihr Programm zum Festivalthema.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 20 : 00                                                                                                                                                               | THE INNER VOICE, ORF Tirol Studio 3<br><u>Of Noble Natures</u><br>Luise Enzian (Barockharfe) & Asya Fateyeva (Saxofon)<br>Wenn Barockharfe und Saxofon zusammentreffen, entsteht nicht Alt und Neu, sondern eine gemeinsame Stimme – unerwartet nah und schön. Von Strozzi bis Del Rey, von Eggert (Österreichische Erstaufführung) bis Firsova.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

Sonntag, 7. Dezember

|         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11 : 00 | SALTERIO & SONGS, Haus der Musik Innsbruck – Kleiner Saal<br>Matinee mit Franziska Fleischanderl (Salterio), Oberlandler Dreiklang, Theresa Frech (Moderation / Harfe)<br>Ein Frauen-Dreigesang mit Harfenbegleitung trifft auf das seltene Salterio – mit Musik von Palestrina, Vivaldi, Loukota, Hölbling, Volksweisen und eigenen Kompositionen für Salterio. |
| 20 : 00 | SALTERIO & SONGS, Posthotel Kassl, Oetz / Ötztal<br>„Salterio & Songs“ erklingt auch im Ötztal – identisch im Programm, doch ungewöhnlich in Atmosphäre und Kulisse. Zum ersten Mal zieht die Harfenbiennale damit hinaus aus Innsbruck.                                                                                                                         |



Verein Harfenlabor  
Erzherzog-Eugen-Str. 5/8, 6020 Innsbruck  
info@harfenlabor.com  
www.harfenbiennale.com  
@harfenbiennale (Instagram & Facebook)

Artistic Director: Margret Koell  
Symposium Curator: Thomas Nußbaumer  
Artistic Advisor: Armin Linke  
Organisation: Carola Fischer, Anna-Maria Fritz, Elisabeth Koell,  
Thomas Mitteregger, Magdalena Schnöller, Kati Simon  
Press & PR: Birgitt Drewes  
Graphic Design: Laure Giletti & Gregory Dapra

The Harp Biennale Innsbruck is held under the patronage of Eva-Maria Sens.



Haus der Musik Innsbruck, Universitätsstraße 1, 6020 Innsbruck  
ORF Tirol, Rennweg 14, 6020 Innsbruck  
Hofkirche Innsbruck, Universitätsstraße 2, 6020 Innsbruck  
Posthotel Kassl, Hauptstraße 70, 6433 Oetz

Further information: [www.harfenbiennale.com](http://www.harfenbiennale.com)  
Follow us on Facebook & Instagram

## Harfenlabor

Subventionsgeber\*innen

INNS' BRÜCK



Bundesministerium  
Wohnen, Kunst, Kultur,  
Medien und Sport

Kooperationspartner\*innen



mozarteum  
university

HAUS DER MUSIK  
INNSBRUCK



Innsbrucker  
Festwochen der  
Alten Musik



universität  
innsbruck

ORF T  
STUDIO 3



Sponsor\*innen

INNS' BRÜCK



Bow Brand  
The sound of tradition

DRUCKEREI  
PIRCHER  
www.pircherhof.at

www.pircherhof.at

Medienpartner\*innen

ORF T



HAUS DER MUSIK INNSBRUCK:  
Opening concert: € 29 / 35  
Breakfast concert: € 39  
(incl. 1 hot drink and 1 pastry /  
croissant)  
Sunday Matinee: € 32  
Symposium: Free admission  
Call for Concert: Free admission,  
ticket necessary  
Advance booking: Ticket &  
subscription service at  
Haus der Musik Innsbruck  
<https://www.haus-der-musik-innsbruck.at/karten/>

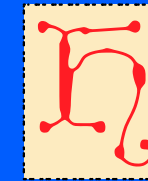
ORF TIROL STUDIO 3:  
Free admission, online registration:  
<https://bookifyhtl.azurewebsites.net/Home/VeranstaltungsInfoGaeste/29>

POSTHOTEL KASSL, OETZ:  
Closing concert advance sale: € 29  
Registration by email until 6  
December: info@harfenlabor.com  
(Subject: Concert Oetz)  
Box office from 7 pm: € 32

FESTIVAL PASS:  
All concerts: € 85 (The two Sunday  
concerts are identical in programme  
– the pass is valid for one of the  
two dates.)  
Registration by email:  
info@harfenlabor.com  
(Subject: Festival Pass)

REDUCTIONS:  
Students: 50 %  
Under 30: 50 %  
Under 10: Free admission, ticket  
necessary  
People with disabilities (min. 50 %) and companion: 50 %  
Partner of Hunger auf Kunst und Kultur: Free admission

WORKSHOPS:  
1 workshop: € 30  
2 workshops: € 50  
Registration by email: info@harfenlabor.com (Subject: Workshops)



# Harfenbiennale Innsbruck 3 4.–7. December

Haus der Musik Innsbruck  
Hofkirche Innsbruck

2025 ORF Tirol Studio 3  
Oetz / Ötztal

Concerts, Workshops,  
Talks, a Competition  
and an Installation

in Music

Indescribably  
Feminine?!  
A

# A Tribute to Women and Femmes



For its third edition, the Harp Biennale Innsbruck shines a light on voices too often unheard – composers, musicians, thinkers. Early music meets contemporary works, folk songs resonate with political texts, and mystical vespers intertwine with saxophone solos. What happens when nuns speak alongside feminists? When a female trio encounters the rare salterio? When baroque harp and saxophone suddenly merge into a single voice? When a sound installation turns the urban space into resonance? The Biennale dares to make such questions audible.

The festival also surprises with its formats: a delightful breakfast concert, workshops offered for the first time, a competition for young talents, a sound installation at the tree in front of the Haus der Musik Innsbruck, as well as world and Austrian premieres. And for the first time, the Harp Biennale ventures for a concert beyond Innsbruck – into the Ötztal, where strings and voices find an echo in the alpine landscape. Here, music history is retold – profound, unexpected, and with a boundless joy in dialogue.

I very much look forward to welcoming you.  
Yours, Margret Koell

Programme

INSTALLATION  
Susan Philipsz: WILD IS THE WIND  
4 December 2025 – January 2026  
Outdoor space outside the Haus der Musik Innsbruck  
Turner Prize winner Susan Philipsz transforms the public space between the Hofkirche and the Haus der Musik with her one-channel sound installation *\*Wild is the Wind\**. Inspired by Ben Jonson’s poem and the myth of the mountain nymph Echo, a call-and-response unfolds – a dialogue between city and nature, historic sites and the surrounding mountains. Like a modern *\*cantus firmus\**, the installation lends the festival a resonant continuity.

Thursday, 4 December

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| HOLY AND UNBOUND<br>A Vespers of Women                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 20:00                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Opening Concert – Haus der Musik Innsbruck, Great Hall<br>Music by Chiara M. Cozzolani: Marian Vespers (excerpts), Giulia Monducci (world premiere), and texts by Silvia Federici<br>Vocal ensemble NovoCanto (direction: Wolfgang Kostner) & Ensemble Between the Strings<br>Conductor: Alexandra Helldorff<br>Recitation: Gerti Drassl<br>Concept: Margret Koell |
| Afterwards                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Epilogue – Hofkirche Innsbruck<br><i>Wild is the Wind</i> by Susan Philipsz & <i>Night Song</i> with Gerti Drassl, Giovanna Baviera, Margret Koell & NovoCanto                                                                                                                                                                                                     |
| The Harp Biennale opens with an in-house production: the baroque Marian Vespers of the Milanese nun Chiara M. Cozzolani – performed for the first time in Tyrol, perhaps even in Austria – meets brand-new premieres by Giulia Monducci and texts by feminist thinker Silvia Federici. Cozzolani, Monducci, and Federici embody past, present, and departure. An opening that expands horizons, questions conventions, and sets the tone for the entire festival. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

Friday, 5 December

|                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SYMPOSIUM – Haus der Musik Innsbruck, Small Hall<br>The symposium is dedicated to the voices of women and femmes in music history – from Ferrara to Salzburg, from nuns to virtuosas.<br>Curated by Thomas Nußbaumer, Mozarteum University Salzburg |                                                                                                                                                                            |
| 09:00–09:30                                                                                                                                                                                                                                         | Reception and Welcome                                                                                                                                                      |
| 09:30–10:15                                                                                                                                                                                                                                         | Irene Suchy (Vienna): Women’s Rights / Women’s Music History                                                                                                               |
| 10:15–11:00                                                                                                                                                                                                                                         | Julia Hinterberger (Salzburg): Respectable – marginal. Female harpists caught between norms and reality                                                                    |
| 11:30–12:15                                                                                                                                                                                                                                         | Tomáš Slavický (Prague): From admiration to regret. Changes in the terms “Bohemian Harp” and “Bohemian Harpist” in the long 19th century                                   |
| 14:00–14:45                                                                                                                                                                                                                                         | Franziska Fleischanderl (Salzburg): Girls, countesses, nuns and travelling virtuosas. Female salterio practice in 18th-century Italy                                       |
| 14:45–15:30                                                                                                                                                                                                                                         | Milijana Pavlović (Innsbruck): “Such voices and coloraturas I have never heard”: <i>Musica secreta</i> at the Este court in Renaissance Ferrara                            |
| 15:30–15:45                                                                                                                                                                                                                                         | Intervallo – Musical interlude with young Tyrolean harpists (LMS Ötztal / class Schapfl), accompanied by a photo essay from a Tyrolean region (Armin Linke / Ferdinandeum) |
| 16:15–17:00                                                                                                                                                                                                                                         | Thomas Hochradner (Salzburg): Berta Höller and the establishment of folk harp playing in Salzburg                                                                          |

Saturday, 6 December

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9:00                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | MADRE NATURA – Breakfast concert at Haus der Musik Innsbruck, Small Hall<br>Maria Ladurner (soprano) & Vincent Kibildis (Italian triple harp)                                                                                                                                                                   |
| Begin the day with a breakfast concert that awakens both heart and senses. <i>*Madre Natura*</i> celebrates the earth – origin of all being and teacher of life – weaving together music from baroque to folk traditions into a resonant tapestry dedicated to nature. Music by Francesca Caccini, Maddalena Casulana, Sigismondo d’India, John Dowland, Henry Purcell and others.<br>A hot drink and a pastry (or croissant) are included in the ticket! |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| WORKSHOPS – Haus der Musik Innsbruck, Mozarteum<br>The workshops open spaces for hands-on discovery: from folk music to the sound world of the historical harp.<br>11:00–12:30 Alpine folk music on the harp – Michaela Gamper<br>11:00–12:30 Music of the 17th century for harp and salterio – Franziska Fleischanderl & Reinhild Waldek (dulcimer players also welcome)<br>14:30–16:00 Exploring the diversity of historical harps – Reinhild Waldek    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 17:00                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | CALL FOR CONCERT– Haus der Musik Innsbruck, Small Hall<br>Competition for young artists – the finalists present their programmes on the festival theme.                                                                                                                                                         |
| 20:00                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | THE INNER VOICE – ORF Tirol Studio 3<br>Of Noble Natures<br>Luise Enzian (baroque harp) & Asya Fateyeva (saxophone)<br>When baroque harp and saxophone meet, it is not old and new, but a single voice – unexpectedly close and beautiful. From Strozzi to Del Rey, from Eggert (Austrian premiere) to Firsova. |

Sunday, 7 December

|       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11:00 | SALTERIO & SONGS – Haus der Musik Innsbruck, Small Hall<br>Matinee with Franziska Fleischanderl (salterio), Oberlandler Dreiklang, Theresa Frech (moderation / harp)<br>A female trio with harp accompaniment meets the rare salterio – with music by Palestrina, Vivaldi, Loukota, Hölbling, folk songs and new compositions for salterio. |
| 20:00 | SALTERIO & SONGS – Posthotel Kassl, Oetz / Ötztal<br><i>*Salterio &amp; Songs*</i> also resonates in the Ötztal – identical in programme, but unique in atmosphere and setting. For the first time, the Harp Biennale ventures beyond Innsbruck.                                                                                            |